

PIERROT LUNAIRE

Klarinette
Baßklarinette

I. TEIL

Arnold Schoenberg, op. 21

1. Mondestrunken

(facet)

2. Colombine

Fließende $\text{♩} = 42-48$

rit.

Rezit.

Klarin. in A

30

pp
dürft ich so mär-chen-heim-lich, so se-lig leis-
Geige

viel langsamer ($\text{♩} = \text{ca } 100$)

35

pp
ent-blät-tern auf dei-ne brau-nen Haa-re des Mond-
pp stacc.

(gesprochen)

lichts blei- che Blü- ten!
Fl.

40

rit.

pp
Geige
pp
ausgiebige Pause; dann folgt:
Der Dandy

3. Der Dandy

Rasch (♩ = 76)

Rezit. *f* *sf*
 Mit ei-nem phan-ta-sti-schen
 Klarin. in F *ff* *pp* *f* *pp*

p *f* *pp* *sf* *rit.* *breit* *poco rit.*
 Licht-strahl er-leuch-tet der Mond die kry-stall-nen Fla-kons auf dem
p

f *pp* *sf* *rit.* *langsam*
(ges.) *p* *p (gespr.)* *(tonlos geflüstert)* *(mit Ton gespr.)* *pp*
 schwar-zen, hoch-hei-li-gen Wasch-tisch des schwei-gen-den Dan-dys von
espr. *p* *sf* *pp*

10 *rit.*
 Ber-ga-mo. In tö-nen-der, bron-ze-ner Scha-le lacht
rit.

Tempo *f* *sfpp* **15**
 — hell die Fon-tä-ne, me-tal-li-schen Klangs.
f *ppp*
 bedeutet Hauptstimme

Klarinette - Baßklarinetten

pp (ges.) Mit ei- nem phan- ta- sti- schen Licht- strahl

pp (tonlos)

pp (ges.) (gespr.)

rit. **20** *molto rit.*

er-leuch- tet der Mond die kry- stall- nen Fla- kons.

ppsub.

langsamer

pp Pi- er- rot mit wäch- ser- nem Ant- litz steht sin- nend

p

25

und denkt: — wie er heu- te — sich schminkt? —

pp

accl.

fort schiebt — er das Rot und des O- ri- ents Grün und bemalt sein Gesicht in er-

pp

30 **rasch** (tonlos geflüstert)

ha- be- nem Stil mit ei- nem phan- ta- sti- schen Mond- strahl.

pp — *pppp*
 möglichst kurze Pause;
 folgt: Eine blasse Wäscherin

4. Eine blasse Wäscherin

Fließend, aber abwechslungsreich

(♩ = 60-92)

Rezit.

Die drei Instrumente, Fl., Klar. und Geige, in vollständig gleicher Klangstärke, alle ohne jeden Ausdruck.

Klarin. in A
ppp

5

pp

Ei- ne blas- se Wä- sche- rin wäscht zur Nacht- zeit blei- che

immer ppp

Tü- cher; nack- te, sil- ber- wei- ße Ar- me streckt sie nie- der — in die

10

Flut. Durch die Lich- tung schlei- chen Win- de, leis be- we- gen sie den Strom.

immer ppp sf

(sehr ruhig) *(sehr ruhig)*

Ei - - - ne blas - se Wä - - - sche - rin wäscht zur Nacht - zeit blei - che

pp(ges.)

Tü - cher. Und die sanf - te Magd des Him - mels, von den Zwei - gen zart um - schmei - chelt, brei - - tet

15 *(gespr.)*

auf die dunk - len Wie - sen ih - re licht - ge - wo - be - nen Lin - nen -

ei - ne blas - - - - - se Wä - sche - rin.

*ohne jede Pause,
gleich anschließend:
Valse de Chopin*

5. Valse de Chopin

Langsamer Walzer

(♩. = 46-50)

Rezit.

Klarin.
in F

5

pp

Wie ein blas-ser Trop-fen

1

pp

Bluts färbt die Lip-pen ei-ner Kran- - - - - - ken,

pp

p

10

p

al- - so ruht auf die-sen Tö-nen ein ver-nich-tungs-

15

sücht-ger Reiz.

Wil- - - - - der Lust

dolce

p

poco rit.

Ak-kor-de stö- - - - ren der Ver-zweif-lung eis- - - gen Traum

f

p dim.

Klarinette-Baßklarinetten

20 *a tempo* *steigernd*

Wie ein blasser Tropfen Bluts färbt die Lippen ei-ner Kran-ken.

25 *poco rit.*

Heiß und jauch-zend, süß und schmacht-ent,
nimmt Baß-Klarinette in B

30 *ruhiger*

me-lan-cho- - lisch dü-sterer Wal-zer kommst mit nim-mer aus den

Baß-Klar. in B

35

Sin-nen, haf-test mir an den Ge-dan-ken wie ein blas-ser Trop-fen Bluts!

40 *rit.* **4/4** *molto rit.*

p

folgt ohne Pause:
Madonna

6. Madonna

Mäßig langsam

(♩ = ca. 50)

Rezit. *p sehr innig*

Steig, o Mut-ter al-ler

Bauß-Klarin. in B *p*

Schmer-zen, auf den Al-tar mei-ner Ver- se! Blut

5

— aus dei-nen ma-gern Brü-sten hat des Schwer-tes Wut ver-

etwas belebter

gos- . . . sen. Dei-ne e-wig fri-schen Wun-den

10

gleich-ten Au-gen, rot und of-fen. Steig, o

sehr hoch, aber ppp äußerst zart

f *p*

Mut-ter al-ler Schmer-zen, auf den Al-tar mei-ner Ver-se!

15

Sehr ruhig beginnend, nach und nach mächtig steigend
mf ziemlich voll

f

In den ab-ge-zehr-ten Hän-den hältst du dei-nes Soh-nes Lei-

f

f

f

desante
cresc.

- - - che, ihn zu zei-gen al-ler Mensch- - - - heit- doch der

ff

20 Tempo

Blick der Men-schen mei-det dich, o Mut- - - - ter al- - - - ler

f

24

Schmer- - - - zen!

p

1

1

7. Der kranke Mond tacet längere Pause

Schluß des I. Teiles

II. Teil

8. Nacht

Gehende (ca 80)

Rezit. *Fin- -stre, schwar-ze*

Bauß-
Klarin.
in B

1

pp *pp* *p*

5

Rie- sen-fal- -ter tö-te-ten der Son-ne Glanz. Eingeschloß-nes Zau- -

10 *ppp ges. (womöglich die tieferen Noten)*

- - ber- bucht, ruht der Ho- ri- zont, ver- schwie- gen

Etwas rascher

(gespr.)

Aus dem Qualm ver- lor- - ner Tie- - fen steigt ein Duft, -

p *pp*

pp dim. - - - - *ppp* - - - - *f*

Er-inn-erung mor-dend! Fin - - - - stre, schwar-ze

Flutterzunge

pp *cresc.*

15

Rie - - sen-fal-ter-tö - - te-ten der Son-ne Glanz.

f *ff*

I. Tempo

Und vom Him-mel er-den-wärts

pp dim. *p*

20

sen-ken sich mit schwe-ren Schwin-gen un- - - -sicht-bar die Un-

espress.

- - ge-tü-me auf die Men-schen-her-zen nie-der... fin-stre, schwar-ze

p *dim.* *mf*

25

Rie - - - sen-fal - - - - ter.

nimmt Klar. in A

pp

sehr große Pause, aber quasi im Takt, dann folgt: Gebet an Pierrrot

9. Gebet an Pierrot

Mäßige $\text{d} (\text{ca} 60)$

Rezit. *f* *pp* *p*

Pi-er-rot! mein La-chen _ hab ich ver-

Klarin. in *F* *p*

5

p *pp* *pp* (gezischt)

lernt! Das Bild des Glan- - - zes zer- floß, zer- floß!

Schwarz weht die Flag-ge

pp

f *p* *pp* (kläglich)

mir nun vom Mast. _ Pi-er-

poco rit.

10

rot! mein La-chen hab ich ver-

frei

pp

Tempo *accel.*

(ges.) (gespr.)

... lernt! O gib mir wie-der,

15

sf poco rit.

Roß-arzt der Sec- - - - le, Schnee- - - -

f

molto rit.

mann der Ly-rik, Durch- laucht vom Mon- - - - de,

ppp

20

pp Pi-er-rot- mein La- - - - - chen!

folgt ohne jede Pause (*ppp* bloß rausstrahlen):
Raub

10. Raub

Mäßige ♩ (ca 8½)

Rezit.

Klarin. in F.

pp

5 *streng im Takt weiter*

pp

Ro-te, fürst-li-che Ru-bi-ne, blut-ge Trop-fen al-ten Ruh-mes schlum-mern in den To-ten-schrei-ner,

mit der Rezitation

(tonlos)

drun-ten in den Grab-ge-wöl-ben. Nachts,

espress.

p = fp (*ton*) (*tonlos*) (*p = f = p*) (*ton etc.*)

10

mit sei-nen Zech-kump-a-nen steigt Pier-rot hin-ab, zu rau-ben ro-te,

pp

fürstliche Ru-bi-ne, blut-ge Trop-fen al-ten

accel.

Ruh-mes. Doch da sträu-bensich die Haa-re,

15

accel.

blei-che Furcht bannt sie am Plat-ze: durch die Fin-ster-nis, wie

molto rit.

All-ger!-stie-ren aus den To-ten-schrei-nen rote fürstliche Ru-bi-ne.

20 (quasi Adagio) molto rit.

1
nimmt Baß-Klarinette in B

folgt ohne jede Pause:
Rote Messe

11. Rote Messe

Mäßig rasch
(♩ = ca 60)

Rezit.

Zu grau- sem Abendmahle beim Blen- de- glanz des Gol- des, beim flack- er- schei- nend-

Baß-
Klarin B

p cresc. **5** poco rit.

Ker-zen, nach- dem Al- tar Pi- er- rot!

rit. . . . *ppp* **10** breiter (langsamer) *ff* molto rit. *fff*

Die Hand, die gott- ge- weih- te, zer-

Tempo reißt die Prie- ster- klei- der.

Zu grau- sem

15 molto rit. *ff* *trm* *Tempo I*

A. . . . bend- mah- le beim Blen- de- glanz des

Klarinette-Baßklarinetten

poco rit. . . . *Tempo*

Gol- . . . des. Mit seg-

ppp stacc. *ppp* *p*

20

nen- der Ge- ber- . . . de zeigt er

dolce espress.

den ban- gen, ban- . . . gen See- . . . len, die

p

poco rit. . . .

trie- . . . fend ro- te Ho- stie: sein Herz

ppp (ges.)

25 *Tempo*
(gespr.)

in blut- gen fin- . . . gern zu grau-

pp *p*

molto rit.

. . . sem A. . . . bend- . . . mah- le.

29

pp
äußerst kurze Pause (im Takt)
folgt: Galgenlied (tacet)
dann ziemlich lange Pause (im Takt)

13. Enthauptung

Ziemlich bewegte ♩ (ca 126)

Rezit.

Bassklarin. in B

f *ff* *ff legato*

Der Mond, ein blan-kes

Tür-ken-schwert auf ei-nem schwar-zen Sei-den-kis-sen, ge-spen-

- - - tisch groß drückt er hin-ab durch schmer-

ff *p* *sf* *p* *sf* *p*

10

zens - dunk - le Nacht.
sehr ruhig und gleichmäßig *

Pier - rot irrt oh - ne Rast um - her und start em - por in To - . . .

15

. . . des äng - sten zum Mond, — dem blan - ken Tür - ken - schwert auf ei - nem schwar - zen

rit. sfff - - Tempo

Sei - . . . den - kis - sen. Es schlot - tern un - ter ihm die Knie, -

accel.

ohn - mäch - tig bricht er jäh — zu - sam - men. Er wähnt: — es saur se straf - end schon — auf sei - nen Sün - den - hals her -

Langsam
(ca 96-100)
(gr. Fl.)

20

nieder der Mond, das blan - ke Tür - ken - schwert.

* Hier darf keine Stimme hervortreten, bloß die mit „sf“ bezeichneten Stellen haben sich deutlich abzuheben.

Klarinette - Baßklarinette

25

espr.

pp begleitend

nimmt ²
Klarinette in A

f

pp

30

ppp

fp

35

poco espr.

p

folgt: Die Kreuze
unmittelbar anschließend

14. Die Kreuze

Langsame ♩ (ca 56)

Rezit.  10

Klar. in A  pp

Dich - - - terstumm ver - blu - - - ten.

(erst)

Tot das Haupt, er - starrt die Lok - ken - fern ver - weht der Lärm des Pö - - - bels.

sehr ruhig ohne Ausdruck

ppp

15

Lang - sam sinkt die Son - ne nie - der, ei - ne ro - te Kö - nigs - kro - ne.

tr

pp cresc. *fp*

sehr breit

Heil - ge Kreu - ze sind die Ver - se.

tr *Schalltrichter hoch*

ff

20

fff *pp* *tr* *pp.*

Schluß des II. Teiles

Klarinette - Baßklarinetten

III. Teil

15. Heimweh

In abwechslungsreicher Bewegung

Klar. in A $\text{♩} = 56 - 70$ *frei* *etwas rasch* *p stacc.* *zögernd* *tr*

Rezit.

sehr zart

5

Lieblich kla- - - gend - ein kry-stall- - nes Seuf- - - zen aus I-

etwas zögernd

Tempo

ta- - - liens al- ter Pan- to- mi- - - me, klingt's her-ü- ber: wie Pier-

10

rot so höl- - zern, so mo- - dern sen-ti-men-tal ge-wor-den.

poco accel.

rit.

al tempo
grazioso

Und erstönt durch seines Herzens Wü- ste, tönt gedämpft durch al- - le Sin- ne wie- - - der,

cresc.

pp

lieb- - lich kla- - - gend - ein kry-stall- - nes Seuf- zen aus I-

belebend

ta. . . liens al-ter Pan-to-mi-me.

schwungvoll Da ver-gißt Pier-

20

poco rit. Tempo

rot die Trau- . . er-mie-nen! Durch den blei- . - chen Feu- . er-schein des Mor-n-des,

steigernd poco rit.

durch des Licht-meers Flu-ten schweift die Seh-n- . . - sucht kühn hin-auf, em-

molto rit. 25 sehr langsam

por zum Hei- . . - mat-him-mel, lieb-lich klä-gend ein kry-stall- . - nes Seil-zem.

Sehr rasch (Vc.) rit.

G.P.

folgt ohne Pause: Gemeinheit

16. Gemeinschaft

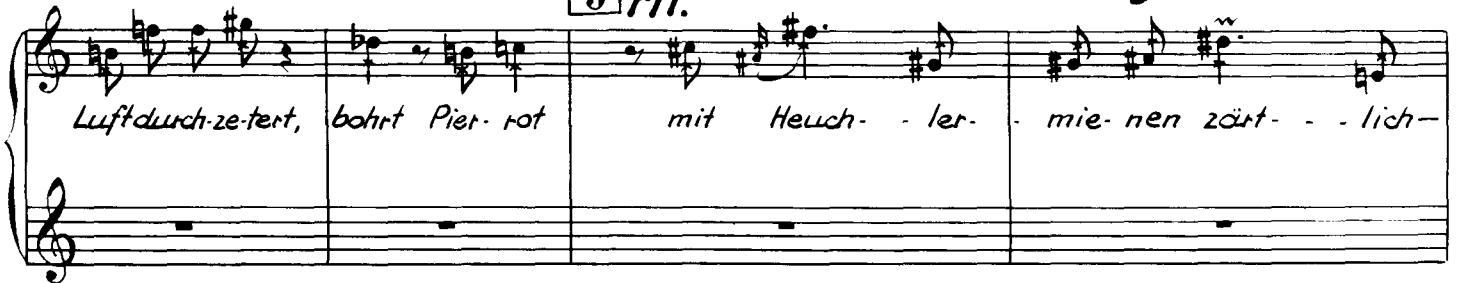
Ziemlich rasch

(♩ ca 126)

Rezit. 

Klar. in A 

poco rit. **Plötzlich viel langsamer**



(trocken)

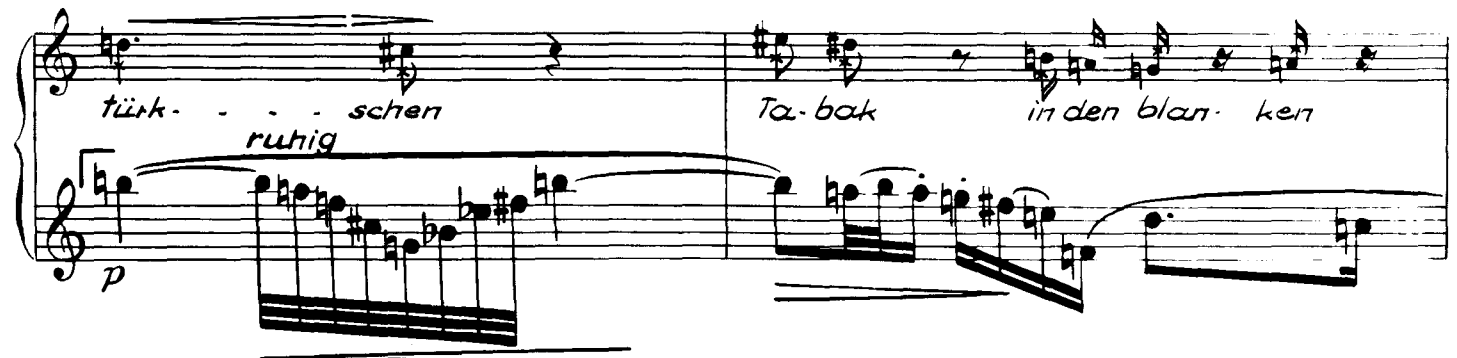
Tempo



Etwas langsamer

10





Klarinette - Bassklarinette

molto rit.

(beiseite) **15** (im Takt)

Tempo I

Kopf Cas-san-ders, des-sen Schrein die Luft durch-ze-tert.

Dann dreht er ein Rohr von Weich- - sel hin- - - ten

poco rit.

breiter Auftakt

20 immer langsamer werdend

in die glat- te Glat- #ze und be-frag- - lich

schmaucht und pafft er sei- nen ech- - - - - ten türk- - -

- - - - - schen Ta- bak aus dem blan- - - - - ken

25

rit.

Kopf Cas- - san- #ders!

große ausgiebige Pause dann folgt: Parodie

17. Parodie

(♩ = ca 132)
(Br.)

Rezit.

Klarinette imitiert genau den Vortrag der Bratsche
grazioso

Klar. in A

p *f* *p*

5

ih-rem grau- en Haar, -

sentimental

sitzt die Du-en- . . . na-

p dolce *pppsub.*

10

mp

mur- . . melnd im ro- ten Röß- chen da. Sie wartet in der

Lau-be, sie liebt -

Pier-rot - mit Schmer- . . .

p

15

zen.

Strick- . . na-deln blank und

blin - - - kend, in ih- rem grau- - - - en Haar.

f *p* *f* *pp*

20 *rit.* *pp* *Etwas langsamer*

Da plötz- lich - - - hoch -

sf *pp* *p*

ein Wis- pern! ein Wind- hauch ki- chert lei- se:

ppp *ppp*

25 Der Mond, der bö- se Spöt- ter, öffn

Tempo

nach mit sei- nen Strah- - - len Strick- - na- deln,

pp

30 blink und blank.

Überleitung zu „Mondfleck“ sehr voll u. gewichtig rit.

1 1
nimmt Klarinette in B

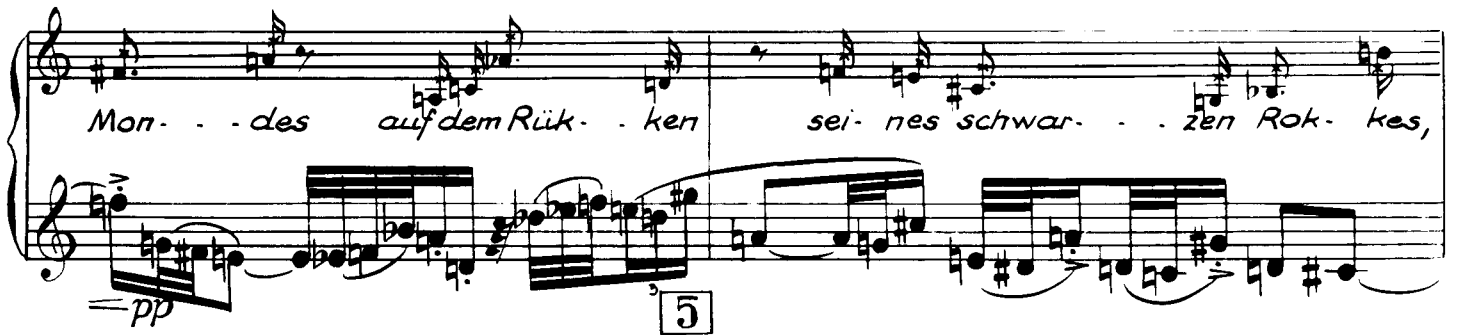
folgt ohne jede Pause:
Der Mondfleck

18. Der Mondfleck

Sehr rasche ♩ (ca 144)

Rezit.  *pp*

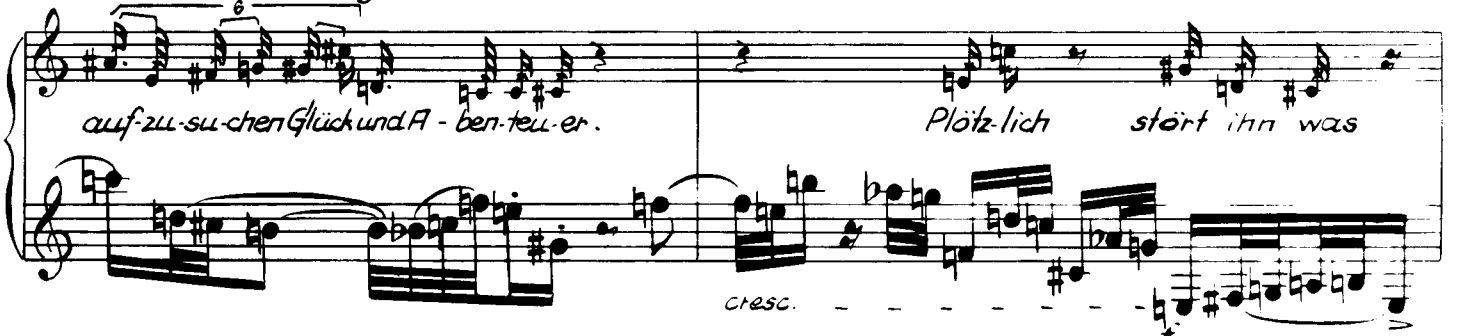
Ei- nen wei- - - - ßen Fleck des hel- - len

pp  **5**

Mon- - - des auf dem Rück- - ken sei- nes schwar- - - zen Rok- kes,

mf  *f* *pp*

so spa-ziert Pier- rot im lau- en A- bend,
quasi kadenzierend

mf  *cresc.*

auf- zu- su- chen Glück und A- ben- teu- er. Plötz- lich stört ihn was

ff *p* *pp* *cresc.* 

an sei- nem An- # zug, er be- sieht sich rings und fin- det

10

rich-tig - ei-nen wei-ßen Fleck des hel-len Mon- - - des auf dem

ppp

Rük-ken sei-nes schwar-zen Rok-kes. War-te! denkt er: das ist so ein Gips-fleck!

f pp

15

Wischt und wischt, doch bringt ihn nicht her- -

(ärgerlich)

pp f

Wit-ter! Und so geht er gift-ge-schwol-len wei-ter, reibt und reibt

(erregt) f cresc.

f cresc.

bis an den frü-hen Mor-gen ei- - - nen

f (komisch bedeutsam)

f

19

wei- - - - - ßen Fleck des hel-len Mon- #des.

nimmt KlarinA

f

ohne größere Pause, bloß aus-halten, folgt: -Serenade

19. Serenade

Sehr langsamer Walzer (mäßige d.) ♩ = ca 120-132

Rezit. 10 *molto rit.* 15 *Tempo*

9 2 3 1

Mit gro-tes-kem

Klar. in F

Rie-sen-bo-gen kratzt Pier. rot — auf sei-ner Brat-sche. Wieder Stork auf ei-nem Bei-ne

20

kri-pst er trüb ein Piz-zi-ca-to. 2

rit. 25 *Tempo* *poco rit.*

1 2 1 1

30 *ruhiger* **35** *Tempo* *rit.*

5
Von sich wirft er jetzt die Brat-sche: mit der

Tempo *poco string.* *rit.*

de-li-ka-ten Lin-ken faßt er den Kahl-kopfam Kra-gen- 1

40 *Tempo* **45**

4
Rie- - sen- - bo- - gen.

pp

50

2

p

Geige

pp

folgt unmittelbar, ohne Pause,
anschließend: Heimfahrt

20. Heimfahrt (Barcarole)

Leicht bewegt (♩ = 42-46)

Rezit. Cello pizz. Geige Flöte Klar. in A

sehr zart und leicht

pp

5

poco rit.

Der Mond-strahl

Tempo

ist das Ru- - der, See- ro- se dient als Boot,

p

10

draufführt Pier- rot gen Sü- - den mit gu-tem Rei- se- wind.

fp

Der Strom summt tiefe Ska- len und wiegt

ppp

poco rit.

15

den leicht-ten Kahn. Der Mond-strahl ist das Ru- - - der,

pp dolce

Tempo

See-ro-se dient als Boot. Nach Berg-a-mo-zu-Hei-mat,

p espr.

20

kehrt nun Pier-rot zu-rück; schwach däm- mert schon im O-sten der grü-ne Ho-ri-zont.

pp dolce

Der Mond-strahl ist das Ru- - - der.

pp tr

25

Höte

pp

30

p pp

folgt (ohne Pause!):
O alter Duft

21.0 alter Duft

Bewegt
(♩ = ca. 60)

Rezit. *pp espr.*

O al-ter Duft aus Mär- . . . chen-zeit,

Klar. in B

5

be- rauh- . . . schest wie-der mei- ne Sin- . . . ne!

pp

poco rit.

Ein nár-risch Heer von Schel-me-rein durchschwírt die leich-te Luft.

pp

10 *Tempo* *poco rit.* . . . *Tempo*

Ein glück-haft Wún-schen macht mich froh nach Freu-den, die ich lang ver-

rit. *Tempo* *sehr innig* 15

ach- . . . tet. O al- . . ter Duft aus

nimmt Bass-Klar. in B

poco rit.

Mär-chen-zeit, be- rauh- schest wie- . . . der mich.

. . . *Tempo*

20

All mei- nen Un- mut geb ich preis; aus mei- nem

sonn- um- rahm- ten Fen- ster be- schau ich frei die lie- be Welt und

rit.

25

Tempo

träum hin- aus in sel- . . . ge Wei- ten...

molto rit.

29

O al- ter Duft aus Mär- . chen- . zeit!